

HALBJAHRESBERICHT 2010/11
per 30. September 2010



THE HEARING HEALTHCARE COMPANY

HIGHLIGHTS & KENNZAHLEN

- **Neuer Umsatzrekord:** Die Sonova Gruppe hat ihren Umsatz um 20,0% in Lokalwährungen und 17,2% in Schweizer Franken auf **CHF 832 Mio.** gesteigert
- **Marktwachstum übertroffen:** Mit **8,2% organischem Umsatzwachstum** in Lokalwährungen und **11,8% Wachstum aus Akquisitionen** hat Sonova weitere Marktanteile gewonnen
- **Verbesserter Betriebsgewinn:** Die Gruppe erreichte einen EBITA von **CHF 204 Mio.** Dies entspricht einer EBITA-Marge von 24,5%, inklusive geplanter Investitionen für die strategischen Akquisitionen und Projekte
- **Steigerung des Cash-basierten unverwässerten Gewinns pro Aktie** auf CHF 2,676
- **Innovationsführerschaft bestätigt:** 81% des Umsatzes wurden mit Produkten erzielt, die innerhalb der letzten zwei Jahre lanciert wurden. Dies verdeutlicht den Erfolg des gesamten auf der CORE-Plattform basierenden Phonak Portfolios
- **Strategische Expansionen:** Die Integration von Advanced Bionics und InSound Medical verläuft wie geplant
- **EUHA Oktober 2010:** Sonova baut ihre Technologieführerschaft mit der Lancierung der neuen Spice-Plattform aus

Kennzahlen Sonova Gruppe:

in CHF Mio., wenn nichts anderes erwähnt	H1 2010/11	H1 2009/10	Veränderung
Umsatz	831,5	709,2	17,2 %
EBITA	204,0	193,7	5,3 %
EBITA-Marge	24,5 %	27,3 %	
Cash-basierter unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF) ¹⁾	2,676	2,568	4,2 %
Operativer Free Cash Flow ¹⁾	82,0	131,1	(37,4) %
ROCE ¹⁾	12,5 %	22,6 %	
ROE ¹⁾	12,2 %	15,1 %	

¹⁾ Detaillierte Definitionen finden Sie unter «Kennzahlen».

ERNEUT STARKES UMSATZWACHSTUM UND STEIGERUNG DES BETRIEBS- GEWINNS

Sonova erzielte im ersten Halbjahr 2010/11 mit CHF 832 Mio. erneut einen Rekordumsatz und erreichte damit eine Steigerung von 17,2% in Schweizer Franken gegenüber dem Vorjahr. Die Gruppe konnte mit einem organischen Umsatzwachstum von 8,2% in Lokalwährungen und 11,8% Akquisitionswachstum ihre führende Position weiter ausbauen. Der EBITA wurde auf CHF 204,0 Mio. gesteigert. Der Gewinn nach Steuern erhöhte sich unter Berücksichtigung akquisitionsbedingter Aufwendungen auf CHF 170,5 Mio.

Starkes Umsatzwachstum

Die Sonova Gruppe konnte im ersten Halbjahr 2010/11 einen Umsatz von CHF 831,5 Mio. erzielen und weist damit ein Wachstum von 17,2% in Schweizer Franken gegenüber der Vorjahresperiode aus. Das Umsatzwachstum in Lokalwährungen belief sich auf 20,0%. Das organische Umsatzwachstum von 8,2% in Lokalwährungen übertraf das auf 4–5% geschätzte Marktwachstum in Stückzahlen. Akquisitionen trugen insgesamt 11,8% zum Umsatzwachstum bei – dies beinhaltet einen Annualisierungseffekt von 10,2%, der hauptsächlich auf die im letzten Geschäftsjahr getätigten strategischen Akquisitionen von Advanced Bionics und InSound Medical zurückzuführen ist. Im Berichtszeitraum wertete sich der Schweizer Franken vor allem gegenüber dem Euro auf, was zu einem negativen Währungseffekt von 2,8% auf den Umsatz der Gruppe führte.

Signifikantes Wachstum in allen Regionen

Sonova verzeichnete im ersten Halbjahr 2010/11 ein breit abgestütztes Wachstum, das sich durch Marktanteils-gewinne, weitere Expansion in Wachstumsmärkte sowie die genannten Akquisitionen auszeichnete.

Europa zeigte eine insgesamt positive Entwicklung mit unterschiedlicher Wachstumsdynamik in den einzelnen Ländern. In der Region EMEA (inklusive Schweiz) erreichte Sonova ein Wachstum von 23,4% in Lokalwährungen, was auf Marktanteils-gewinne in Schlüsselmärkten wie Frankreich, Grossbritannien und Deutschland zurückzuführen ist. In der Schweiz war die Nachfrage nach Hörgeräten insgesamt rückläufig.

In den USA wurde im Berichtszeitraum eine steigende Nachfrage verzeichnet. Sowohl der amerikanische Privatmarkt als auch das Geschäft mit dem «Department of Veterans Affairs» (VA) belebten sich nachhaltig. Die Gruppe erzielte in den USA ein Wachstum von 16,7% in Lokalwährungen. In der Region Amerika (inklusive USA) lag das Umsatzwachstum in Lokalwährungen leicht höher bei 17,2%.

In der Region Asien/Pazifik wurde ein Wachstum von 21,8% in Lokalwährungen erreicht. Dies wurde hauptsächlich begünstigt durch Marktanteils-gewinne in Japan sowie ein weiterhin hohes Marktwachstum in China.

Umsatz nach Regionen:

in CHF Mio.	H1 2010/11			H1 2009/10	
	Umsatz	Anteil	Wachstum in Lokalwährungen	Umsatz	Anteil
EMEA ¹⁾ (ohne Schweiz)	303	36 %	26,5 %	259	37 %
USA	319	39 %	16,7 %	278	39 %
Amerika (ohne USA)	117	14 %	18,8 %	92	13 %
Asien/Pazifik	77	9 %	21,8 %	60	8 %
Schweiz	16	2 %	(17,8) %	20	3 %
Gesamtumsatz	832	100 %	20,0 %	709	100 %

¹⁾ Europa, Naher Osten und Afrika.

**Umsatz nach
Produktgruppen:**

in CHF Mio.	H1 2010/11			H1 2009/10	
	Umsatz	Anteil	Wachstum in Lokalwährungen	Umsatz	Anteil
First Class Hörgeräte	189	23 %	5,2 %	184	26 %
Business Class Hörgeräte	189	23 %	14,9 %	168	24 %
Economy Class Hörgeräte	240	29 %	12,2 %	219	31 %
Drahtlose Kommunikationssysteme	41	5 %	11,5 %	37	5 %
Diverses	107	12 %	8,1 %	101	14 %
Total Hörgeräte	766	92 %	10,4 %	709	100 %
Hörimplantate	66	8 %			
Gesamtumsatz	832	100 %	20,0 %	709	100 %

Steigerung der Betriebsertragsmarge

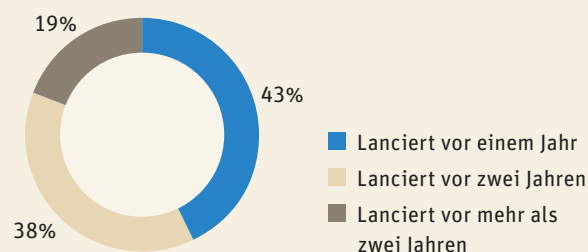
Sonova konnte den Betriebsertrag vor allem durch das solide Umsatzwachstum von CHF 492,4 Mio. um 18,4% auf CHF 583,0 Mio. klar steigern. Skaleneffekte und Effizienzsteigerungen in der Produktion sowie Einsparungen im Einkauf konnten den negativen Währungseffekt mehr als kompensieren. Die Betriebsertragsmarge wurde von 69,4% im Vorjahr auf 70,1% erhöht.

Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) betrugen im ersten Halbjahr 2010/11 CHF 59,6 Mio. oder 7,2% des Umsatzes. Im Hörgeräte-Segment wurden die F&E-Ausgaben hauptsächlich durch die erfolgreiche Fertigstellung und Einführung der neuen Spice-Plattform und der zugehörigen Produktfamilien getrieben. Zudem wurden die Aktivitäten zur Entwicklung neuer Produkte bei Advanced Bionics intensiviert.

Die Vertriebs- und Marketingkosten betrugen CHF 234,7 Mio. oder 28,2% des Umsatzes. Die Gruppe baute im Berichtszeitraum die bestehende Vertriebsorganisation aus und gründete neue Vertriebsgesellschaften, sowohl im Hörgeräte- als auch im Hörimplantate-Bereich. Zudem investierte die Gruppe in strategische Projekte, wie zum Beispiel die internationale Einführung der neuen Marke Lyric, den Roll-out der neuen Marke Sona oder den Ausbau der Aktivitäten von Advanced Bionics.

Der Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) konnte auf CHF 204,0 Mio. im Vergleich zu

Umsatzanteile erstes Halbjahr 2010/11 – neue Produkte



CHF 193,7 Mio. des Vorjahres gesteigert werden. Die erreichte EBITA-Marge von 24,5% beinhaltet einen negativen Währungseffekt von rund 70 Basispunkten.

Innovation treibt weiteres Wachstum

Die hohe Bedeutung von Forschung und Entwicklung zeigte sich im ersten Halbjahr 2010/11 im hohen Umsatzbeitrag neuer Produkte im Hörgeräte-Segment. Die Sonova Gruppe erwirtschaftete einen Anteil von 81% des Gesamtumsatzes mit Produkten, die vor weniger als zwei Jahren auf den Markt gebracht wurden, und konnte damit den technologischen Vorsprung gegenüber den Mitbewerbern weiter ausbauen. Dies ist auf den Erfolg des gesamten auf der CORE-Plattform basierenden Phonak Portfolios und insbesondere auch auf die Erweiterung der CRT-Produktfamilie Audéo zurückzuführen.

Im Hörgeräte-Segment erzielte die Gruppe ein Wachstum von 10,4% in Lokalwährungen gegenüber dem Vorjahr, vor allem dank des starken Wachstums von 14,9% bei den Business Class Produkten. First Class Hörgeräte legten um 5,2% in Lokalwährungen zu; bei den Economy Class Produkten wurde eine Umsatzsteigerung von 12,2% erzielt. Insgesamt trug die Marke Phonak im ersten Halbjahr 2010/11 überdurchschnittlich zum Umsatzwachstum bei.

Das Hörgeräte-Segment erwirtschaftete einen EBITA von CHF 209,2 Mio., was einer EBITA-Marge von 27,3% entspricht.

Planmässige Integration von Advanced Bionics

Mit der im Januar 2010 begonnenen Integration von Advanced Bionics unternimmt die Sonova Gruppe einen strategischen Expansionsschritt ins Marktsegment der Cochlea-Implantate und nutzt dabei ihre führende Stellung als globaler Anbieter von Hörsystemen. Im Hörimplantate-Segment erzielte Advanced Bionics im ersten Halbjahr 2010/11 einen Umsatz von CHF 65,5 Mio. und wuchs damit auf vergleichbarer Basis rund 5% in Lokalwährungen. Das Geschäft verzeichnete ein kontinuierliches Umsatzwachstum, unter anderem gestützt durch steigende Umsätze mit Prozessor-Upgrades auf das neue Harmony-System.

Das Hörimplantate-Segment wies einen EBITA von CHF –5,2 Mio. aus. Dies beinhaltet Investitionen in laufende Integrationsaktivitäten wie zum Beispiel den konsequenten Ausbau des Vertriebs von Advanced Bionics. Auch die Aufwendungen für die Entwicklung des neuen Mittelohrimplantats Ingenia von Phonak Acoustic Implants sind in diesem Ergebnis enthalten.

Höherer Gewinn pro Aktie

Der Gewinn nach Steuern belief sich auf CHF 170,5 Mio. im Vergleich zu CHF 164,2 Mio. im Vorjahr, was sich aus dem höheren Betriebsgewinn, einem höheren Finanzaufwand und tieferen Steueraufwendungen herleitet. Der Finanzaufwand erhöhte sich hauptsächlich aufgrund von Finanzierungskosten im Zusammenhang mit den strategischen Akquisitionen.

Der unverwässerte Gewinn pro Aktie betrug CHF 2,583 im Vergleich zu CHF 2,520 im Vorjahr. Ohne akquisitionsbedingte nicht liquiditätswirksame Positionen belief sich der Cash-basierte unverwässerte Gewinn pro Aktie auf CHF 2,676 im Vergleich zu CHF 2,568 im Vorjahr.

Investitionen in zukünftiges Wachstum

Der Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit lag mit CHF 151,4 Mio. unter dem Vorjahreswert von CHF 189,7 Mio. Dies ist im Wesentlichen auf die Zunahme der Warenvorräte im Vorfeld der Lancierung der nächsten Produktgeneration auf der neuen Spice-Plattform zurückzuführen. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit stieg in der Berichtsperiode auf insgesamt CHF 89,2 Mio. im Vergleich zu CHF 77,2 Mio. im Vorjahr. Für Akquisitionen wurden flüssige Mittel von CHF 19,8 Mio. verwendet.

Für das erste Halbjahr 2010/11 weist Sonova damit einen Free Cash Flow von CHF 62,2 Mio. aus. Der Operative Free Cash Flow (exklusive Akquisitionen) betrug CHF 82,0 Mio., im Vergleich zu CHF 131,1 Mio. im Vorjahr.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit erhöhte sich auf CHF 152,9 Mio., im Vergleich zu CHF 62,7 Mio. im Vorjahr. Dies liegt vor allem an Ausgaben von CHF 80,0 Mio. zur Teilrückzahlung des Bankkredits, der für die Finanzierung der Akquisition von Advanced Bionics aufgenommen wurde. Die flüssigen Mittel der Sonova Gruppe betrugen per 30. September 2010 insgesamt CHF 241,8 Mio., im Vergleich zu 335,9 Mio. per 1. April 2010.

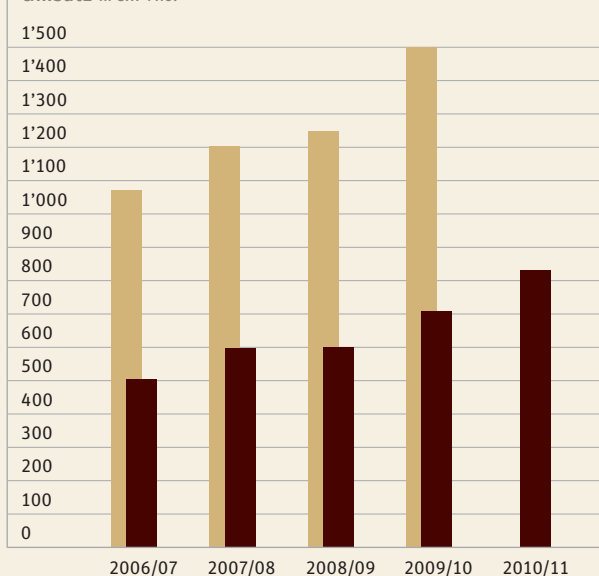
Solide Bilanz

Das investierte Kapital hat sich im ersten Halbjahr 2010/11 auf CHF 1'526,3 Mio. erhöht, im Vergleich zu CHF 877,2 Mio. im Vorjahr. Dies ist in erster Linie auf die höheren immateriellen Anlagen aus Akquisitionen zurückzuführen. Das Nettoumlaufvermögen hat sich, aufgrund der Lancierungsvorbereitungen der neuen Spice-Plattform, relativ zum Umsatz auf 27,9% erhöht. Die Gruppe weist per 30. September 2010 eine Nettoverschuldung von CHF 143,2 Mio. aus, im Vergleich zu einer Nettoliquidität von CHF 273,2 Mio. im Vorjahr. Dies ist auf die Durchführung der beiden genannten Akquisitionen zurückzuführen. Das Eigenkapital der Gruppe betrug CHF 1'383,1 Mio. Der Eigenfinanzierungsgrad (Eigenkapital in % der Bilanzsumme) blieb mit 60,2% auf hohem Niveau.

Nachhaltig positiver Ausblick

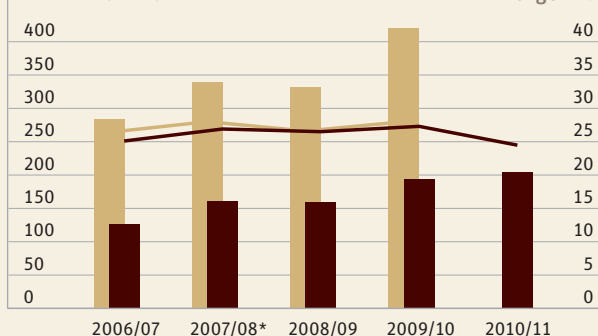
Die Sonova Gruppe erwartet, dass sich die wesentlichen Wachstumstreiber des Hörgerätemarktes nicht verändern werden. Mittel- bis langfristig sollten die demografische Entwicklung sowie nachhaltige Innovationstätigkeit die Gruppe über dem langfristigen Marktwachstum von 4–7% in Einheiten pro Jahr wachsen lassen. Im Hörimplantate-Segment erwartet der Konzern ein langfristiges Marktwachstum von 10–15% in Einheiten pro Jahr für Cochlea-Implantate. Sonova setzt auch in Zukunft auf die bewährte Strategie der Innovationsführerschaft, des proaktiven Kostenmanagements und des Ausbaus der Vertriebskanäle und Distributionskapazitäten.

Umsatz in CHF Mio.



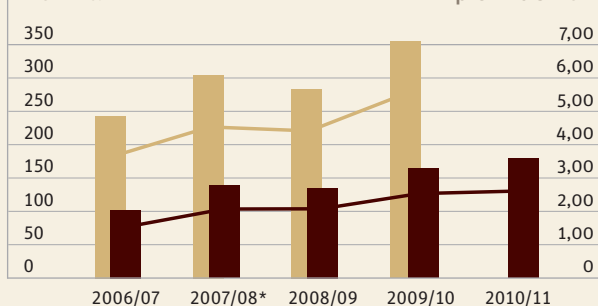
EBITA in CHF Mio.

EBITA-Marge in %



Gewinn nach Steuern
in CHF Mio.

Cash-basierter
unverw. Gewinn
pro Aktie in CHF



Jahreszahlen
Halbjahreszahlen
Ohne einmalige Sonderkosten *

für die untersagte Übernahme der GN ReSound Gruppe

KONZERN-HALBJAHRESRECHNUNG PER 30. SEPTEMBER 2010

Kennzahlen

1. April bis 30. September, in CHF 1'000, wenn nichts anderes erwähnt	2010	2009
Umsatz	831'524	709'219
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	17,2	18,2
Betriebsertrag	583'017	492'398
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	18,4	18,8
in % vom Umsatz	70,1	69,4
Forschungs- und Entwicklungskosten	59'571	42'593
in % vom Umsatz	7,2	6,0
Vertriebs- und Marketingkosten	234'681	185'571
in % vom Umsatz	28,2	26,2
Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA)	204'011	193'717
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	5,3	21,9
in % vom Umsatz	24,5	27,3
Betriebsgewinn (EBIT)	191'770	189'123
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	1,4	21,1
in % vom Umsatz	23,1	26,7
Gewinn nach Steuern	170'455	164'205
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	3,8	21,6
in % vom Umsatz	20,5	23,2
Anzahl Mitarbeitende (Endbestand)	7'210	5'627
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	28,1	13,2
Nettoliiquidität¹⁾	(143'241)	273'240
Nettoumlaufvermögen²⁾	232'347	144'697
in % vom Umsatz	27,9	20,4
Investitionen (Sachanlagen und immaterielle Anlagen)³⁾	56'128	46'183
Investiertes Kapital⁴⁾	1'526'312	877'194
Total Aktiven	2'295'830	1'554'439
Eigenkapital	1'383'071	1'150'434
Eigenfinanzierungsgrad (%)⁵⁾	60,2	74,0
Free Cash Flow⁶⁾	62'247	112'505
Operativer Free Cash Flow⁷⁾	82'046	131'096
in % vom Umsatz	9,9	18,5
Rendite des investierten Kapitals (%)⁸⁾	12,5	22,6
Eigenkapitalrendite (%)⁹⁾	12,2	15,1
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	2,583	2,520
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	2,558	2,501
Cash-basierter unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)¹⁰⁾	2,676	2,568

¹⁾ Flüssige Mittel + andere kurzfristige Finanzanlagen (ohne Darlehen) – kurzfristige Finanzschulden – andere kurzfristige Finanzverbindlichkeiten – langfristige Finanzschulden.

²⁾ Forderungen (inkl. Darlehen) + Warenvorräte – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten – übrige kurzfristige Verbindlichkeiten – kurzfristige Rückstellungen.

³⁾ Ohne Goodwill und immaterielle Anlagen aus Akquisitionen.

⁴⁾ Total Aktiven – flüssige Mittel – andere kurzfristige Finanzanlagen (ohne Darlehen) – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – übrige Verbindlichkeiten – Rückstellungen – Steuerverbindlichkeiten.

⁵⁾ Eigenkapital in % der Bilanzsumme.

⁶⁾ Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit + Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit.

⁷⁾ Free Cash Flow ohne Mittelabfluss aus Akquisitionen (exkl. erworbene flüssige Mittel).

⁸⁾ EBIT in % des durchschnittlich investierten Kapitals.

⁹⁾ Gewinn nach Steuern in % des durchschnittlichen Eigenkapitals.

¹⁰⁾ Ohne Abschreibungen auf akquisitionsbedingten immateriellen Anlagen, Aufdiskontierungseffekt auf Rückstellungen für Earn-outs und Fair Value Anpassungen von assoziierten Gesellschaften, steueradjustiert.

Konzern-Erfolgsrechnungen

1. April bis 30. September, 1'000 CHF	2010	2009
Umsatz	831'524	709'219
Herstellkosten der verkauften Produkte	(248'507)	(216'821)
Betriebsertrag	583'017	492'398
Forschung und Entwicklung	(59'571)	(42'593)
Vertrieb und Marketing	(234'681)	(185'571)
Administration	(83'969)	(64'327)
Übriger Aufwand, netto	(785)	(6'190)
Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA)¹⁾	204'011	193'717
Akquisitionsbedingte Abschreibungen	(12'241)	(4'594)
Betriebsgewinn (EBIT)²⁾	191'770	189'123
Finanzertrag	8'111	4'163
Finanzaufwand	(14'139)	(3'252)
Anteil am Gewinn/(Verlust) von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures	2'696	(639)
Gewinn vor Steuern	188'438	189'395
Ertragssteuern	(17'983)	(25'190)
Gewinn nach Steuern	170'455	164'205
Verteilbar auf:		
Aktionäre der Muttergesellschaft	170'416	164'798
Minderheitsanteile	39	(593)
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	2,583	2,520
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	2,558	2,501

¹⁾ Gewinn vor Finanzergebnis, Anteil am Gewinn/(Verlust) von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures, Steuern und akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA).

²⁾ Gewinn vor Finanzergebnis, Anteil am Gewinn/(Verlust) von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures und Steuern (EBIT).

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnungen

1. April bis 30. September, 1'000 CHF	2010	2009
Gewinn nach Steuern	170'455	164'205
Versicherungsmathematischer (Verlust)/Gewinn aus Leistungsprimatsplänen, netto	(21'572)	12'345
Fair Value Anpassungen aus Cash Flow Hedges	(4'167)	
Umrechnungsdifferenzen	(117'634)	2'392
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfassten Positionen	4'298	(1'631)
Sonstiges Ergebnis	(139'075)	13'106
Gesamtergebnis	31'380	177'311
Verteilbar auf:		
Aktionäre der Muttergesellschaft	32'028	177'973
Minderheitsanteile	(648)	(662)

Konzern-Bilanzen

Aktiven 1'000 CHF	30.9.2010	31.3.2010	30.9.2009
Flüssige Mittel	241'837	335'931	265'800
Andere kurzfristige Finanzanlagen	17'806	17'548	16'911
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	319'910	324'455	271'358
Andere Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	70'892	70'711	54'065
Warenvorräte	171'410	160'062	115'451
Total Umlaufvermögen	821'855	908'707	723'585
Sachanlagen	214'886	201'656	178'452
Immaterielle Anlagen	1'056'100	1'100'918	453'468
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures	35'244	35'086	35'399
Übrige langfristige Finanzanlagen	86'682	81'437	78'852
Guthaben aus Vorsorgeplänen		1'759	
Latente Steuerguthaben	81'063	79'694	84'683
Total Anlagevermögen	1'473'975	1'500'550	830'854
Total Aktiven	2'295'830	2'409'257	1'554'439

Passiven 1'000 CHF	30.9.2010	31.3.2010	30.9.2009
Kurzfristige Finanzschulden	79'549	80'876	370
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49'028	65'489	45'579
Kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten	48'813	55'123	47'004
Andere kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'653	2'789	741
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	153'001	165'467	133'189
Kurzfristige Rückstellungen	85'253	97'901	75'310
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	417'297	467'645	302'193
Langfristige Finanzschulden	315'452	390'080	3'455
Langfristige Rückstellungen	99'510	82'751	33'555
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	35'820	15'347	23'921
Latente Steuerverbindlichkeiten	44'680	45'076	40'881
Total langfristige Verbindlichkeiten	495'462	533'254	101'812
Total Fremdkapital	912'759	1'000'899	404'005
Aktienkapital	3'306	3'305	3'279
Kapitalreserven	72'614	60'649	22'084
Eigene Aktien	(11'644)	(20'812)	(10'746)
Gewinnreserven	1'312'031	1'359'184	1'130'835
Den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	1'376'307	1'402'326	1'145'452
Minderheitsanteile	6'764	6'032	4'982
Eigenkapital	1'383'071	1'408'358	1'150'434
Total Passiven	2'295'830	2'409'257	1'554'439

Konzern-Mittelflussrechnungen

1. April bis 30. September, CHF 1'000	2010	2009
Gewinn vor Steuern	188'438	189'395
Abschreibungen auf Sach- und immateriellen Anlagen	35'438	22'746
(Gewinn)/Verlust aus Verkauf von Sach- und immateriellen Anlagen, netto	(499)	706
Anteil am (Gewinn)/Verlust von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures	(2'696)	639
Zunahme/(Abnahme) langfristige Rückstellungen	6'317	(287)
Finanzaufwand/(-ertrag), netto	6'028	(911)
Unrealisierte Währungsdifferenzen	8'151	5'137
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	9'300	6'389
	62'039	34'419
Mittelzufluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	250'477	223'814
Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(12'466)	(10'004)
(Zunahme)/Abnahme andere Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	(3'705)	1'286
Zunahme Warenvorräte	(28'274)	(3'207)
Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(20'601)	(8'625)
(Abnahme)/Zunahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	(11'856)	18'141
Bezahlte Ertragssteuern	(22'149)	(31'663)
	(99'051)	(34'072)
Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit	151'426	189'742
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen	(57'138)	(46'183)
Erlös aus Verkauf von Sach- und immateriellen Anlagen	2'122	233
Mittelabfluss aus Akquisitionen (exkl. erworbene flüssige Mittel)	(19'799)	(18'591)
Zunahme der übrigen langfristigen Finanzanlagen	(15'617)	(13'591)
Erhaltene Zinsen und realisierter Gewinn aus Finanzanlagen	1'253	895
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(89'179)	(77'237)
Free Cash Flow	62'247	112'505
Abnahme von Finanzverbindlichkeiten	(81'183)	(217)
Mittelzufluss aus Kapitalerhöhung	2'643	3'529
Verkauf/(Kauf) eigener Aktien, netto	9'290	(274)
Dividendenausschüttung	(79'317)	(65'524)
Bezahlte Zinsen und sonstiger Finanzaufwand	(4'346)	(254)
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	(152'913)	(62'740)
Umrechnungsdifferenzen	(3'428)	(680)
(Abnahme)/Zunahme flüssige Mittel	(94'094)	49'085
Stand flüssige Mittel per 1. April	335'931	216'715
Stand flüssige Mittel per 30. September	241'837	265'800

Nachweise über die Veränderung des Konzern-Eigenkapitals

1'000 CHF

	Den Aktionären der Sonova Holding AG zuteilbar							
	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Umrech- nungs- differenzen	Eigene Aktien	Ab- sicherungs- reserve	Minderheits- anteile	Total Eigenkapital
Stand 1. April 2009	3'312	72'703	1'100'064	(81'814)	(72'397)	0	4'755	1'026'623
Gewinn nach Steuern			164'798				(593)	164'205
Sonstiges Ergebnis			10'641	2'534			(69)	13'106
Gesamtergebnis			175'439	2'534			(662)	177'311
Veränderung der Minderheitsanteile							1'017	1'017
Kapitalerhöhung aus bedingtem Kapital	3	3'526						3'529
Kapitalreduktion –								
Aktienrückkaufprogramm	(36)	(57'841)			57'877			
Aktienbasierte Vergütungen		5'426					8	5'434
Verkauf eigener Aktien		(1'730)			4'048			2'318
Kauf eigener Aktien					(274)			(274)
Dividendenausschüttung			(65'388)				(136)	(65'524)
Stand 30. September 2009	3'279	22'084	1'210'115	(79'280)	(10'746)	0	4'982	1'150'434
Stand 1. April 2010	3'305	60'649	1'409'099	(47'858)	(20'812)	(2'057)	6'032	1'408'358
Gewinn nach Steuern			170'416				39	170'455
Sonstiges Ergebnis			(18'455)	(115'766)		(4'167)	(687)	(139'075)
Gesamtergebnis			151'961	(115'766)		(4'167)	(648)	31'380
Veränderung der Minderheitsanteile							1'510	1'510
Kapitalerhöhung aus bedingtem Kapital	1	2'642						2'643
Aktienbasierte Vergütungen		8'805					10	8'815
Verkauf eigener Aktien		518			14'137		9	14'664
Kauf eigener Aktien					(4'969)		(13)	(4'982)
Dividendenausschüttung			(79'181)				(136)	(79'317)
Stand 30. September 2010	3'306	72'614	1'481'879	(163'624)	(11'644)	(6'224)	6'764	1'383'071

ANHANG ZUR KONZERN-HALBJAHRESRECHNUNG PER 30. SEPTEMBER 2010

1. Geschäftstätigkeit

Die Sonova Gruppe (die «Gruppe») ist auf das Design, die Entwicklung, die Herstellung, den weltweiten Vertrieb und den Service technologisch führender Hörsysteme für Kinder und Erwachsene mit Hörschädigung spezialisiert. Die Gruppe ist weltweit aktiv und vertreibt ihre Produkte in mehr als 90 Ländern über ihr eigenes Vertriebsnetz und über unabhängige Distributoren. Die Industrie, in der die Gruppe tätig ist, ist nicht durch wesentliche saisonale oder zyklische Umsatzenschwankungen gekennzeichnet. Die Dachgesellschaft der Gruppe ist die Sonova Holding AG, eine Aktiengesellschaft mit Sitz in der Schweiz. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich an der Laubisrütistrasse 28, 8712 Stäfa, Schweiz.

2. Grundsätze für die Konzern-Rechnungslegung

Der vorliegende, ungeprüfte Halbjahresabschluss per 30. September 2010 der Sonova Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte zusammen mit der Konzernrechnung per 31. März 2010 gelesen werden.

Mit Ausnahme der nachfolgend beschriebenen Änderungen entsprechen die für die konsolidierte Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze denjenigen der Konzernrechnung per 31. März 2010:

IFRS 3 (überarbeitet) «Unternehmenszusammenschlüsse»

Der überarbeitete Standard verlangt unter anderem, dass direkt zurechenbare Transaktionskosten in der laufenden Periode als Aufwand verbucht werden, anstatt diese wie bisher den Akquisitionskosten zuzuweisen. Zusätzlich verlangt der überarbeitete Standard, dass «Contingent Considerations» (z.B. Earn-out Zahlungen) bei der Ersterfassung der Akquisition zum Verkehrswert in den Akquisitionskosten erfasst werden und nachfolgende Änderungen über die Erfolgsrechnung erfasst werden.

IAS 27 (überarbeitet) «Konzern- und Einzelabschlüsse»

Änderungen in den Eigentumsanteilen von Tochtergesellschaften, die nicht zu einem Verlust der Kontrolle führen, werden als Eigenkapitaltransaktionen erfasst. Weder Goodwill noch Gewinne oder Verluste resultieren daraus.

Zusätzlich wurden zu Beginn des Geschäftsjahres 2010/11 wirksam werdende Verbesserungen oder andere Änderungen von IFRS/IAS-Standards übernommen, ohne einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis und die finanzielle Lage der Gruppe zu haben.

Die Gruppe beurteilt zurzeit die möglichen Auswirkungen von neuen und überarbeiteten Standards, die nach dem 31. März 2011 für die Gruppe anwendbar sein werden, geht aber nicht davon aus, dass diese Änderungen einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis und die finanzielle Lage der Gruppe haben werden.

Die finanzielle Berichterstattung erfordert vom Management Einschätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten am Bilanzstichtag sowie Erträge und Aufwendungen der Berichtsperiode beeinflussen. Die effektiven Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Der Steueraufwand basiert auf dem für das Gesamtjahr erwarteten mittleren Steuersatz.

3. Veränderung des Konsolidierungskreises

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2010/11 hat die Gruppe, wie in der Vergleichsperiode 2009/10, mehrere kleine Gesellschaften in Europa, Asien/Pazifik und Nordamerika erworben.

Sämtliche erworbenen Gesellschaften sind im Hörgerätevertrieb tätig und deren Akquisition wurde nach der Erwerbsmethode verbucht. Aus den Akquisitionen ergeben sich folgende Aktiven und Passiven:

1'000 CHF	2010	2009
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6'162	855
Übriges Umlaufvermögen	2'977	2'950
Sachanlagen	340	991
Immaterielle Anlagen	8'211	8'773
Andere langfristige Anlagen	1'782	513
Kurzfristige Verbindlichkeiten	(9'615)	(2'004)
Langfristige Verbindlichkeiten	(3'304)	(2'053)
Nettoaktiven	6'553	10'025
Minderheitsanteile ¹⁾	(1'534)	
Goodwill	31'036	13'115
Kaufpreis	36'055	23'140
Fair Value der assoziierten Gesellschaft vor Akquisition ²⁾	(9'399)	
Rückstellung für Earn-outs bzw. zurückbehaltener Teil des Kaufpreises ³⁾	(9'046)	(2'171)
Barzahlung	17'610	20'969
Akquirierte flüssige Mittel	(2'020)	(2'378)
Mittelabfluss aus Akquisitionen, abzüglich akquirierte flüssige Mittel	15'590	18'591
Mittelabfluss aus Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften, Minderheitsbeteiligungen und Earn-out Zahlungen	4'209	
Total Mittelabfluss aus Akquisitionen	19'799	18'591

¹⁾ Anteiliger Wert der Nettoaktiven zum Akquisitionszeitpunkt.

²⁾ Der Gewinn von CHF 6,1 Mio. aus der Fair Value Neubewertung der assoziierten Gesellschaft ist im Finanzertrag enthalten.

³⁾ Earn-out Zahlungen sind abhängig von den zukünftigen Ergebnissen der akquirierten Gesellschaften und sind nicht auf einen Maximalbetrag beschränkt.

Die Ersterfassung der im Berichtsjahr getätigten Akquisitionen ist provisorisch. Das Resultat der endgültigen Bewertung und die Verteilung des Kaufpreises sowie die endgültige Bestimmung des Fair Value der assoziierten Gesellschaft vor der Akquisition sind noch ausstehend und können sich daher noch ändern. Der Goodwill resultiert hauptsächlich aus den erwarteten Synergien der Akquisitionen, den Arbeitskräften und dem günstigen Wachstumspotenzial. Der Goodwill kann steuerlich nicht abgeschrieben werden.

Beitrag der akquirierten Gesellschaften seit Akquisition bis 1'000 CHF	30.9.2010	30.9.2009
Umsatz	11'340	5'784
Nettoergebnis	475	255

Beitrag, wenn die Akquisitionen am 1. April erfolgt wären 1'000 CHF	2010	2009
Umsatz	13'679	6'507
Nettoergebnis	510	299

4. Segmentberichterstattung

Die Gruppe ist in zwei Geschäftsfeldern aktiv: Hörgeräte und Hörimplantate. Die Segmentberichterstattung der ersten sechs Monate der Geschäftsjahre 2010/11 sowie 2009/10 sieht wie folgt aus:

1'000 CHF	2010	2009 ¹⁾	2010	2009 ¹⁾	2010	2009 ¹⁾	2010	2009 ¹⁾
	Hörgeräte		Hör- implantate		Eliminierung		Total	
Umsatz	766'040	709'219	65'533		(49)		831'524	709'219
Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA)	209'215	194'756	(5'204)	(1'039)			204'011	193'717
Segment Aktiven	1'920'929	1'160'762	572'885	29'187	(567'704)	(33'398)	1'926'110	1'156'551
Nicht zugeordnete Aktiven ²⁾							369'720	397'888
Total Aktiven							2'295'830	1'554'439

¹⁾ Angepasst infolge der Anwendung von IFRS 8.

²⁾ Nicht zugeordnete Aktiven beinhalten flüssige Mittel, andere kurzfristige Finanzanlagen (ohne Darlehen), Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures, Guthaben aus Vorsorgeplänen und latente Steuerguthaben.

Überleitung des Gewinns der berichtspflichtigen Segmente 1'000 CHF	2010	2009
EBITA (gemäss ausgewiesenen Segmenten)	204'011	193'717
Akquisitionsbedingte Abschreibungen	(12'241)	(4'594)
Finanzergebnis, netto	(6'028)	911
Anteil am Gewinn/(Verlust) von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures	2'696	(639)
Gewinn vor Steuern	188'438	189'395

5. Gewinn pro Aktie

Der unverwässerte Gewinn pro Aktie berechnet sich, indem der Gewinn nach Steuern, der den Aktionären der Muttergesellschaft zuzuordnen ist, durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl während des Berichtsjahres ausstehender Aktien dividiert wird.

Unverwässerter Gewinn pro Aktie	2010	2009
Gewinn nach Steuern (1'000 CHF)	170'416	164'798
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	65'980'841	65'395'721
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	2,583	2,520

Der verwässerte Gewinn pro Aktie berücksichtigt bei der gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien alle ausstehenden verwässernden Optionen. Die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien berücksichtigt ausstehende verwässernde Optionen, die im Rahmen der in den Jahren 2006 bis 2010 gewährten Optionspläne ausgegeben wurden und die noch nicht ausgeübt wurden. Nicht verwässernde Optionen wurden nicht berücksichtigt. Die Berechnung des verwässerten Ergebnisses pro Aktie basiert auf dem gleichen Gewinn nach Steuern wie für die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie.

Verwässerter Gewinn pro Aktie	2010	2009
Gewinn nach Steuern (1'000 CHF)	170'416	164'798
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	65'980'841	65'395'721
Anpassung aufgrund von verwässernden Optionen	640'933	505'829
Angepasste gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	66'621'774	65'901'550
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	2,558	2,501

6. Eventualverbindlichkeiten und Bankschulden

Die Eventualverpflichtungen haben sich seit dem 31. März 2010 nicht wesentlich verändert. Vom Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit der Akquisition von Advanced Bionics gewährten Bankdarlehen in der Höhe von CHF 470 Mio. wurden CHF 80 Mio. in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2010/11 zurückgezahlt.

7. Entwicklung des Aktienkapitals

Anlässlich der Generalversammlung vom 15. Juni 2010 wurde eine Dividendenzahlung von CHF 1,20 (brutto) pro Aktie für das Geschäftsjahr 2009/10 beschlossen. Die Dividende wurde im Juli 2010 auf allen ausstehenden Aktien – mit Ausnahme der Aktien im Eigenbesitz – ausbezahlt.

Ausgegebene Aktien	Ausgegebene Aktien	Eigene Aktien¹⁾	Ausstehende Aktien
Stand 1. April 2009	66'230'584	(881'309)	65'349'275
Ausgabe neuer Aktien aus dem bedingten Kapital ²⁾	73'591		73'591
Kauf eigener Aktien		(3'407)	(3'407)
Verkauf eigener Aktien		38'778	38'778
Vernichtung eigener Aktien	(718'500)	718'500	
Stand 30. September 2009	65'585'675	(127'438)	65'458'237
Stand 1. April 2010	66'090'745	(204'088)	65'886'657
Ausgabe neuer Aktien aus dem bedingten Kapital ²⁾	37'532		37'532
Kauf eigener Aktien		(43'897)	(43'897)
Verkauf eigener Aktien		110'205	110'205
Stand 30. September 2010	66'128'277	(137'780)	65'990'497

Alle Aktien haben einen Nominalwert von CHF 0,05

¹⁾ Eigene Aktien werden am Markt zurückgekauft und sind nicht dividendenberechtigt.

²⁾ Zum Zweck der Mitarbeiterbeteiligung geschaffen.

8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren. Diese Aussagen widerspiegeln die Auffassung des Managements über zukünftige Ereignisse und Leistungen des Unternehmens zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Die Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten, die sich aus – aber nicht abschliessend – zukünftigen globalen Wirtschaftsbedingungen, Devisenkursen, gesetzlichen Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie anderen Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, ergeben könnten.

Das ist Sonova

Sonova steht für innovative Lösungen rund um das Thema Hören. Der global tätige Konzern ist der grösste Hersteller von Hörgeräten weltweit, Marktführer in der drahtlosen Kommunikation für audiologische Anwendungen, entwickelt und stellt fortschrittlichste Cochlea-Implantate her und ist Anbieter professioneller Lösungen zum Schutz des Gehörs. Die Sonova Gruppe verfolgt eine klare Wachstumsstrategie und beabsichtigt, nachhaltig stärker als der Markt zu wachsen. Dazu baut die Gruppe die bestehenden Geschäftsfelder kontinuierlich aus und expandiert in zusätzliche Bereiche der Hörindustrie.

Sonova ist in über 90 Ländern vertreten. Die Gruppe hat mehr als 6'800 Mitarbeitende und erzielte im Geschäftsjahr 2009/10 einen Umsatz von CHF 1,5 Mrd. sowie einen Reingewinn von CHF 355 Mio. Die finanzkräftige Firmengruppe setzt erfolgreich auf Innovation, Kundennähe und proaktive Kostenkontrolle.

Seit über 60 Jahren sorgt Sonova erfolgreich für besseres Verstehen und ist optimal positioniert, um von den Trends dieser Wachstumsindustrie zu profitieren.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.sonova.com.

Sonova Aktien (Ticker-Symbol: SOON) sind seit 1994 an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Impressum

Konzept/Gestaltung: Process, Zürich
Fotografie: Marc Wetli, Zürich
Publishing System: Multimedia Solutions AG, Zürich

Sonova Holding AG
Laubisrütistrasse 28
8712 Stäfa
Schweiz

Telefon +41 58 928 33 33
Fax +41 58 928 33 45
Email ir@sonova.com
Internet www.sonova.com

Dieser Halbjahresbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich. Der englische Text ist massgebend.